

54. Gott weiß.
(1836.)

Weißt du, wieviel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt? 2c.
Wilhelm Hey (1789—1854).

55. [Die Heimat der Seele.]
(Um 1850.)

Wo findet die Seele die Heimat, die Ruh? 2c.

56. [Heimweh nach dem himmlischen
Jerusalem.]
(Um 1854.)

Laßt mich gehn, laßt mich gehn 2c.
Gustav Knat (1806—1878).

57. [Weihnachtslied.]
(Vor 1854.)

Ihr Kindelein, kommet, ach kommet doch all 2c.
Christoph von Schmid (1768—1854).

58. Das Grab.
(1806.)

Selig sind die Toten, sie ruhen und
rasten 2c.
Siegfr. August Wahlmann.

59. [Harre des Herrn!]
(1845.)

Harre, meine Seele, harre des
Herrn 2c.
Joh. Friedrich Haeder (1815—1872).

60. [Hingabe an Gott.]
(1842.)

So nimm denn meine Hände 2c.
Julie von Haufmann (1826—1901).

